

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen ist mit seinen sechs Abteilungen für die Hochschul- und Forschungspolitik, die Kultur sowie für die Weiterbildung und die Landeszentrale für politische Bildung zuständig. Es gestaltet die Rahmenbedingungen für die leistungsstarke und differenzierte Hochschullandschaft des Landes und leistet mit seiner Forschungsförderung einen Beitrag zur Lösung der großen gesellschaftlichen Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft. Im Dialog und auf der Grundlage transparenter Förderung trägt das Ministerium dazu bei, Kunst und Kultur allen Menschen in Nordrhein-Westfalen zugänglich zu machen und stärkt damit die kulturelle Entwicklung des Landes nachhaltig.

Wir suchen zum 01.07.2021

eine Referentin / einen Referenten (m/w/d)

(BesGr. A 13 bis A14 LBesO A NRW oder vergleichbare Tarifbeschäftigte)

für das Referat 521

„**Grundsatzangelegenheiten**“/ Beauftragter der Landesregierung für die Belange von deutschen Heimatvertriebenen, Aussiedlern und Spätaussiedlern.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

Zu 50%:

- Bearbeitung von Grundsatzfragen sowie übergreifender Rechtsfragen zu den Themen Weiterbildung, Lehrerausbildung sowie zum Übergang von Schule zu Hochschule
- Mitwirkung in interministeriellen Arbeitsgruppen des Landes NRW sowie den vorbereitenden internen Arbeitsgruppen im MKW
- Betreuung von Projekten der Gruppe, einschließlich der inhaltlichen Vorbereitung und Organisation von Workshops und Tagungen
- Beantwortung von Bürgeranfragen und von parlamentarischen Anfragen
- Inhaltliche Vorbereitung von Terminen der Hausleitung.

Zu 50%:

- Unterstützung des "Beauftragten der Landesregierung für die Belange von deutschen Heimatvertriebenen, Aussiedlern und Spätaussiedlern". Hierzu zählt insbesondere:
- Bearbeitung von Bürger- und Verbandsanfragen hinsichtlich der Belange der deutschen Vertriebenen und DDR-Flüchtlinge, der Aussiedler und Spätaussiedler
- Bearbeitung und Koordinierung der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit des Beauftragten in Schrift, Bild und Video
- Inhaltliche und organisatorische Vorbereitung von Terminen des Beauftragten
- Initiierung und Unterstützung bei der Zusammenarbeit mit den Ressorts, die mit den Belangen von deutschen Heimatvertriebenen, Aussiedlern und Spätaussiedlern zu tun haben
- Zusammenarbeit mit den Institutionen und Organisationen der deutschen Heimatvertriebenen, Aussiedler und Spätaussiedler.

Ihr Anforderungsprofil:

- Ein mit einem Mastergrad abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom-Universität bzw. akkreditierter Master) aus dem Bereich der Geisteswissenschaften, oder die Befähigung zum Richteramt mit zwei mindestens mit der Note „befriedigend“ abgeschlossenen Staatsexamen
- Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung (z.B. Hochschulen, Wissenschafts- oder Bildungseinrichtungen) oder in vergleichbaren Tätigkeitsfeldern außerhalb des öffentlichen Dienstes
- nachweislich ausgeprägtes Interesse an den Themen Bildung und Weiterbildung sowie an den Belangen der deutschen Heimatvertriebenen, DDR-Übersiedlern/Flüchtlinge, Aussiedler und Spätaussiedler
- Erfahrungen mit Verbandsarbeit und parlamentarischen Prozessen sind von Vorteil
- Ausgeprägtes intellektuelles Potenzial, d.h. Kreativität und strategisches Denkvermögen
- Selbständige Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative und Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Ausgeprägte Kooperationskompetenz (Teamfähigkeit, sachorientierte Konflikt- und Durchsetzungsfähigkeit und ein hohes Maß an Flexibilität)
- Überdurchschnittliches mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- gute Kenntnisse der englischen sowie der polnischen und/oder russischen Sprache sind von Vorteil.

Wir bieten:

- Qualifizierte Fortbildungen sowie am Leistungsprinzip orientierte Beförderungsmöglichkeiten
- durch unterschiedliche organisatorische Maßnahmen die Möglichkeit, Beruf und Privatleben, sei es zu Zwecken der Kinderbetreuung, zur Pflege von Familienangehörigen oder zur Wahrnehmung von ehrenamtlichen Tätigkeiten, zu vereinbaren (z.B. durch die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung, flexible Arbeitszeitgestaltung oder Telearbeit bzw. Heimarbeit)
- eine sichere und leistungsgerechte Vergütung inkl. einer Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- vor dem Hintergrund der vielfältigen Aufgaben des Ministeriums bieten sich nach einer ersten beruflichen Station im Haus interessante Verwendungsmöglichkeiten in den verschiedenen Abteilungen; in diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass eine Rotation (Aufgabenwechsel auf der gleichen Funktionsebene) innerhalb des Hauses fester Bestandteil unserer Personalentwicklung ist
- ein breites Angebot im Rahmen des Behördlichen Gesundheitsmanagements.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert insbesondere die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Unterschiedliche Teilzeitmodelle sind unter Berücksichtigung der Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle grundsätzlich möglich.

Wir sehen uns der Gleichstellung von schwerbehinderten Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen i.S.d. § 2 abs. 3 SGB IX in besonderer Weise verpflichtet und begrüßen deshalb ausdrücklich entsprechende Bewerbungen. Die Ausschreibung wendet sich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung (**möglichst ausschließlich per E-Mail an karriere@mkw.nrw.de**) richten Sie bitte

bis zum 02.05.2021

an das
Ministerium für Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat Z.21
Stichwort: Bewerbung Ref 521
40190 Düsseldorf

Für allgemeine Fragen stehen Ihnen Herr Dr. Schmid (Tel.: 0211/896 4107) und für fachliche Fragen zu den Aufgaben Herr Prof. Baumgarten (0211/896 4871) als Ansprechpersonen zur Verfügung. **Bitte reichen Sie ausschließlich Unterlagen ein, welche nach Abschluss des Verfahrens vernichtet werden können.**